

Attentäter von Hanau laut BKA kein »Rechtsextremist«

Berlin. Für das Bundeskriminalamt ist der Attentäter von Hanau einem Medienbericht zufolge kein »Anhänger einer rechtsextremistischen Ideologie«. Tobias Rathjen, der am 19. Februar neun Menschen mit Migrationshintergrund erschossen und zuvor ein mehrseitiges rassistisches Pamphlet im Internet veröffentlicht hatte, habe seine Opfer vielmehr ausgewählt, »um größtmögliche Aufmerksamkeit für seinen Verschwörungsmythos von der Überwachung durch einen Geheimdienst« zu erlangen. So berichtete es das Portal Tagesschau.de am Freitag abend mit Verweis auf Recherchen von *NDR*, *WDR* und *Süddeutscher Zeitung*, die sich auf einen BKA-Abschlussbericht beziehen. Die Auffassung der Behörde stützt sich laut dem Medienbericht unter anderem darauf, dass Rathjen einem »dunkehäutigen Nachbarn« mehrfach geholfen und in einer Fußballmannschaft mit mehreren Mitspielern mit Migrationshintergrund zusammengespielt habe. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/375655.attentäter-von-hanau-laut-bka-kein-rechtsextremist.html>